

Sigrid Ebert

**Erzieherin - ein Beruf
im Spannungsfeld von
Gesellschaft und Politik**

HERDER *Tj*

FREIBURG BASEL WIEN

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung: „Der deutsche Sonderweg“	11
Teil I	
„Verberuflichung“ weiblicher Erziehungsarbeit - von Pestalozzi bis Schrader-Breymann	
1 Der „Beruf des Weibes“	16
Erziehung in Theorie <i>und</i> Praxis ist (noch) Sache des Mannes	18
Pestalozzi entdeckt das pädagogische Talent der Mutter	19
Die Berufung der Frau	21
Frauenrechte sind Menschenrechte	25
Familienbild und Rolle der Frau im Bürgertum	26
Die soziale Not der Industriearbeiterfamilien und die Kleinkindbewahranstalten	28
2 Politik und Pädagogik um 1848	33
An die „deutschen Frauen und Jungfrauen“	38
Die Ausbildung der Kindergärtnerin - Fröbels Rahmenkonzept	40
Das Kindergartenverbot	42
Vereinsgründungen	46
Berufliche Ausbildung für Frauen	49
Im Meinungsstreit: Bürgerliche Frauen und Erwerbstätigkeit	50
3 Kindergärtnerin - ein Berufsbild nimmt Gestalt an	53
Der Deutsche Fröbel-Verband und die Frauenbewegung	55
Unter dem Protektorat der Kaiserin Friedrich	57
Henriette Schrader-Breymann	61
„Geistige Mütterlichkeit“ als Berufsprofil für den Erzieherinnenberuf	63
Das Pestalozzi-Fröbel-Haus (PFH)	68
Der Kindergärtnerinnenberuf am Ende des 19. Jahrhunderts	74

Inhalt

Teil II

Sozialpädagogik als Frauenberuf - vom Kaiserreich zum Nationalsozialismus

4 Aufbruch in die Moderne.....	80
Frauenrolle im Wandel.....	84
Die Bedeutung der Jüdinnen und die „Neue Frau“.....	85
Sozialpädagogische Arbeit.....	89
Das Jugendheim Charlottenburg e. V.....	91
Erste fach- und berufspolitische Ansätze.....	96
Die Montessori-Fröbel-Kontroverse.....	98
5 „Mütterlichkeit“ als Profession.....	101
Die Berufspolitik des Deutschen Fröbel-Verbandes (DFV) um 1910.....	103
Berufsausbildung als Mädchenbildung.....	107
Das Berufsbild „Kindergärtnerin“ um 1911.....	115
Das Berufsbild „Hortnerin“ um 1915.....	117
Entwicklungen der Berufsausbildung in der Weimarer Republik.....	118
Das Berufsbild „Jugendleiterin“.....	120
6 Kindergartenauftrag und politische Rahmenbedingungen.....	123
Trägerstruktur und Berufsrolle.....	125
Das Reichsjugendwohlfahrtsgesetz (RJWG) von 1924.....	127
Berufsbild ohne Profil.....	133
Zur Situation der Arbeitermutter.....	137
Erste fachliche Kontroversen unter den Berufsfrauen.....	140
7 Einbruch in die Moderne.....	146
Entwicklungspsychologie und Reformpädagogik.....	146
Nationalsozialismus.....	150
Die Rolle der Frau und die Erziehung der Mädchen.....	154
Der Kindergarten im „Dritten Reich“ .. /v.....	156
Berufsbild und Ausbildung zur Kindergärtnerin im Nationalsozialismus.....	162
Berufsausbildung bleibt Vorbereitung auf den Beruf der Frau.....	165

Teil III

Berufskultur im Wandel - von 1945 bis heute

8 Der vergessene Beruf.....	170
Aufbau eines Kindergartenwesens nach 1945.....	174
Berufsbild und Frauenbild in den 1950er Jahren.....	181
Der Bildungsauftrag des Kindergartens wird neu entdeckt.....	191
Sozialer Wandel und Krise des Sozialstaats.....	196
9 Wie lernen Erzieherinnen ihren Beruf?.....	201
Neuordnung der sozialpädagogischen Berufe.....	201
Die Verschulung der Ausbildung.....	213
Der Erzieherberuf in den 1980er Jahren.....	221
Erzieherin - ein Frauenberuf mit Zukunft?.....	229
Die Wendejahre.....	233
10 Auf dem Weg zur Professionalität.....	242
Der Stand der Erzieherinnenausbildung am Ende des 20. Jahrhundert.....	246
Wandel des Berufsrollenverständnisses.....	251
Sind Frauen besser geeignet für den Erzieherberuf?.....	257
Professionalisierung durch Akademisierung?.....	260
„Gender Mainstreaming“ - ein Ausweg?.....	264
Es geht um pädagogische Professionalität!.....	265
Ausblick: Hoffnung auf eine „Kopernikanische Wende“.....	273
Abbildungsverzeichnis.....	276
Literaturverzeichnis.....	279